

# Zusammenfassung: Managementstelle Ganzjahrestourismus im grenzüberschreitenden Gebiet des zentralen Erzgebirges in der Gemeinde Breitenbrunn

## 1. Ergebnisse

### 1.1 Erarbeitung einer konzeptionellen Strategie für den Ganzjahrestourismus

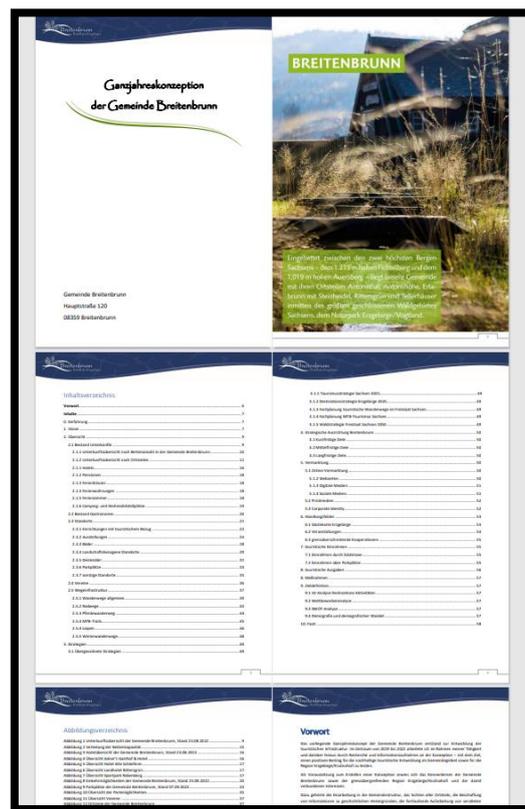


Abbildung 1 Konzeption

### 1.2 Mitwirkung, Erstellung und Umsetzung kommunaler Projekte.

Bisher bestand die Mitwirkungen bei diversen kleinen Projekten über Vereine, Wegewarte, Gastgeber bis hin zur Zuarbeit für Förderprogramme. Darunter unter anderem:

- Lebendiges Erzgebirge (digitales Vernetzungsprojekt von touristischen Standorten)
- Silberzwerge-Tour Tellerhäuser (Ein geschaffener Themenweg für Kinder wurde mit der Ortsgeschichte Tellerhäuser verbunden)
- Konzeption Ski- und Wanderhütte (Ein Versuch einen Naturstützpunkt in Absprache mit dem Sachsenforst zu errichten)

### 1.3 Zusammenarbeit mit touristischen Verbänden

Die häufigste Zusammenarbeit besteht zwischen dem Tourismusverband Erzgebirge (TVE), vor allem um die strategische Ausrichtung des Erzgebirges auf Kurs zu halten. Darunter wurde mit folgenden Personen vorrangig kommuniziert.

**Frau Kalbitz:** Destinationsthemen, Gästekarte Erzgebirge, Meldescheinwesen

**Frau Knöbel:** Kammweg, Sitzgelegenheiten, Wanderwege

**Herr Ohly:** Thema Outdooractive, Veranstaltungskalenderverknüpfungen

**Herr Schwarz:** Stoneman Miriquidi

**Herr Gräning:** Prospektmaterial

Teilnahmen an Informations- und Kommunikationsveranstaltungen, wie im jährlichen Tourismustag (Abbildung 2) unterstützten bei dem Ausbau touristischer Netzwerke.



*Abbildung 2 Teilnahme Tourismustag 2019*

Mit der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen GmbH (TMGS) gab es ebenfalls regelmäßige Treffen. Unter anderem in der Arbeitsgemeinschaft Wintertourismus (kurz AG Winter) um Aktivitäten und Alternativen zum Wintersport zu bearbeiten.

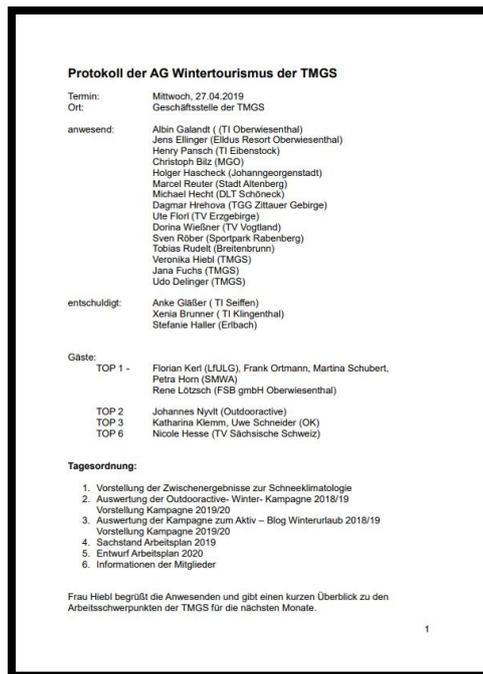


Abbildung 3 Protokoll der AG Wintertourismus der TMGS

Über die Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH (WFE) gibt es regelmäßigen Austausch zur Wegeinfrastruktur und zu Projekten.

#### 1.4 Zertifizierung der Gästeinformation

Erarbeitung der Voraussetzungen / Kriterienkatalog für die i-Marke mit anschließender Zertifizierung der Gästeinformation nach der i-Marke des DTV.

Darunter mussten 14 Mindestkriterien in der Gemeinde umgesetzt werden. Darunter unter anderem das Beschildern von Wander- und Radwegen, sowie das Beschildern von Straßen. Anpassung von Öffnungszeiten. Das Weiterbilden vom Personal. Das Erstellen von digitalen Informationszugängen für Gäste.

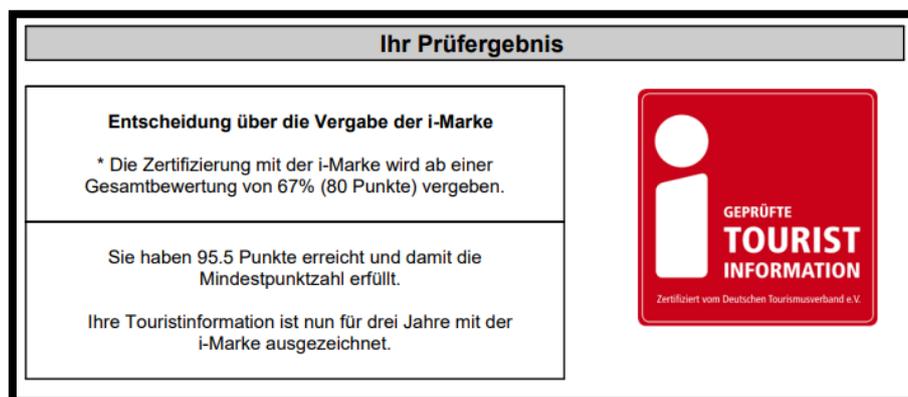


Abbildung 4 Prüfergebnis Touristinformation

## 1.5 Vernetzung der touristischen Leistungsträger

- Durchführen des Tourismusbeirates (Treffen von Hoteliers und einer Auswahl von Gemeinderäten)
- Teilnahme am „Wirte-Stammtisch“ (monatliches Treffen von Hoteliers und ausgewählten Ferienunterkunftsbetreibern)
- Aufnahme von touristischen Einrichtungen zu den Akzeptanzstellen der „Gästekarte Erzgebirge“ unter Kopplung der teilnehmenden Leistungsträger in einem Prospekt, welches bei allen Gastgebern der Gemeinde Breitenbrunn verteilt bereit liegt.
- Regelmäßige Treffen mit den Ortschronisten
- Ständiger Kontakt zu den Gastgebern



Abbildung 5 Flyer Gästekarte Erzgebirge

- Öffentlichkeitsarbeit über Freie Presse, Blick, Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn
- Pflege der Daten von touristischen Leistungsträger auf den Webseiten:  
[www.breitenbrunn-erzgebirge.de](http://www.breitenbrunn-erzgebirge.de) und [www.tourismus-breitenbrunn.de](http://www.tourismus-breitenbrunn.de)
- Kopplung der Leistungsträger über Outdooractive
- Veranstaltungen über Outdooractive im Erzgebirge sichtbar machen

## 1.6 Erstellen einer neuen touristischen Webseite: [www.tourismus-breitenbrunn.de](http://www.tourismus-breitenbrunn.de)

Auf der Webseite sind alle touristischen Leistungsträger über Freizeitangebote, Unterkunftsverzeichnis und Einkehrmöglichkeiten zu finden. Inhalte, wie Text und Bildmaterial, sowie einfache Programmierungen werden vorrangig von Herrn Rudelt durchgeführt und erstellt.

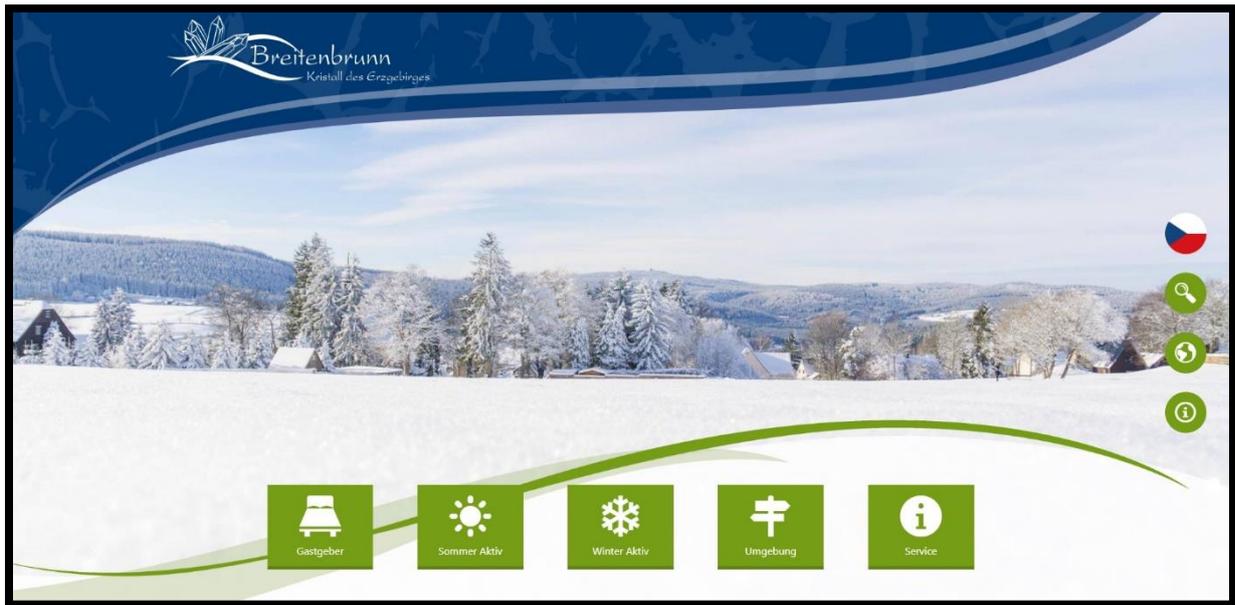


Abbildung 6 Startseite der Tourismus-Webseite

## 1.7 Erstellung von touristischen Angeboten

- Geführte Wanderungen
- Wander- und Radfahrsvorschläge
- touristische Buslinie zwischen Breitenbrunn und Oberwiesenthal
- Erstellen einer Übersicht von sehenswerten Punkten im Gemeindegebiet



Abbildung 7 Übersicht Sehenswertes

## 1.8 Koordinierung der Wegeinfrastruktur

Herr Rudelt dient als Kommunikationsschnittstelle zur Pflege der Wegeinfrastruktur.

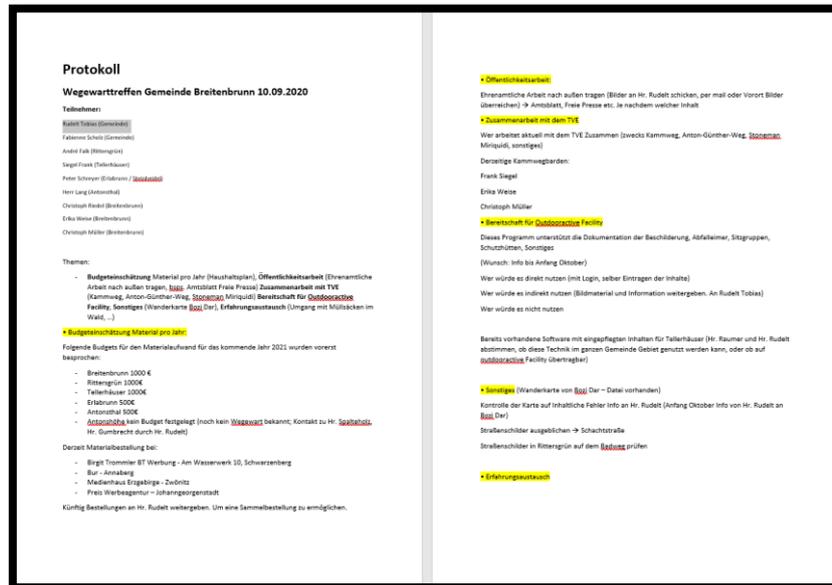


Abbildung 8 Mitschriften Wegewartreffen 10.09.2020

Die Koordinierung erfolgt über Aufnahme von Anmerkungen über die Gemeindeverwaltung, sowie über die Gästeinformation. Zur Umsetzung erfolgt meist die Abstimmung zwischen den Wegewarten sowie dem Sachsenforst. Das jährlich durchgeführte Wegewartreffen dient als Informations-Erfahrungsaustausch.

Durch die Wirtschaftsförderung Erzgebirge gibt es regelmäßig Anmerkungen zu Wegen. Testwanderer welche vom TVE beauftragt sind, geben Feedback zu den Wegen über einen ausgefüllten Fragebogen.

The image shows a handwritten evaluation form titled 'Bewertungsbogen für Wandertour-Tester 2022'. It includes fields for date (13.09.2022) and location (Erzgebirge). The form contains several questions with checkboxes and handwritten answers. For example, '1. Welche Wandertour haben Sie gewählt?' is answered with 'Der Panoramatag durch Breitenbrunn "5.5"'. '2. Waren die Informationen aus der Broschüre „Juni Wandertour“ ausreichend?' is answered with 'ja'. '3. Waren die Angaben in der Broschüre der Wirklichkeit entsprechend?' is answered with 'ja' and '8/10 km'. '4. Welche Informationsquellen haben Sie während der Wanderung genutzt?' is answered with 'Broschüre „Juni Wandertour“', 'PDF-Abdruck aus der Outdooractive-Karte von www.erzgebirge-tourismus.de', 'Wanderkarte, welche...', 'GPS-Daten, welche...', 'Wegweiser/Markierungen', and 'Gut-Ordnungsmittel'. '5. Wie beurteilen Sie die Lage des Ausgangspunktes?' is answered with 'ausreichend'. The form also includes a section for 'Anmerkungen/Vermerk:' with handwritten notes: '\* Spd mit Dorn angekernt, jedoch befindet sich beim Parkplatz auch eine Bushaltestelle'. The form is signed by 'Fritberger' and 'Bichter Erzgebirge'.

Abbildung 9 Fragebogen zu Wanderwegequalität

## 1.9 Digitale Vermarktung über den Content-Manager Outdooractive

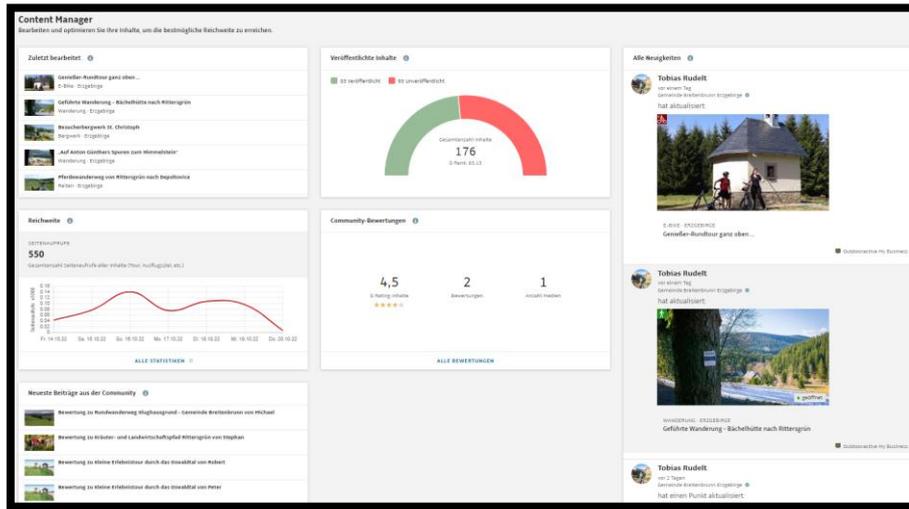


Abbildung 10 Übersicht Content-Manager

## 1.10 Einnahmen der Gästetaxe

Herr Rudelt nimmt den Betrag der Gästetaxe über ein Kassensystem entgegen. Dabei wird er ebenso über Überweisungen informiert.

## 1.11 Betreuen der Gästeinformation

Der Kontakt zum Gast, zum Gastgeber, und zu anderen touristischen Leistungsträger wird größtenteils über die Gästeinformation geleistet. Dabei gehören Informations- sowie Beschwerdemanagement zu den Aufgaben.

## 1.12 Sonstiges

Das Erstellen von Beiträgen (Beispiel Gastgeberverzeichnis) für Printmedien. Die Zuarbeit für Öffentlichkeitswirksame Projekte und Konzeptionelle Ausarbeiten werden regelmäßig geleistet.



Abbildung 11 Beitrag Gastgeberverzeichnis

## 2. Fazit

Nach Erarbeitung der Schwerpunkte für die erfolgreiche Umsetzung des Ganzjahrestourismus konnte folgende Erkenntnis gewonnen werden.

Das Erheben einer Bestandsanalyse und das Erstellen von daraus resultierenden Handlungsempfehlungen neben den Tätigkeiten von der Betreuung der Gästeinformation wurde als zeitlich knapp wahrgenommen.

Beim Vergleich von Nachbarkommunen im Erzgebirge wurde bei einer Kommune die Bestandsaufnahme alleinig vom Wegenetz auf 2 Jahre angesetzt. Durch die Streusiedlungen und die Anzahl der Ortsteile kommt die Gemeinde auf über 300km Wegenetz, welches erhöhten Aufwand bedarf.

Das Erheben einer Gästetaxe in Verbindung mit der Kontrolle der Einnahmen mussten vor allem in den Anfangsmonaten intensiv betreut werden. Neben rechtlichen Fragen, kamen Beschwerdemanagement und Gastgeberbetreuung dazu. Dabei erwies sich die Aktualisierung der aktuellen Gastgeber sowie die Sichtung von nicht-gemeldeten Gastgebern als wichtig und zeitaufwendig.

Durch das Realisieren der Kriterien der zertifizierten Gästeinformation wurde in den Monaten vor der Zertifizierung erhöhter Einsatz in die Umsetzung Zertifizierung gelegt. Das teilweise ständige besetzen der Gästeinformation hatte den Konflikt die Bestandsanalyse sowie das Kennenlernen der Region zu bremsen. Eindrücke konnten vermehrt nach den Arbeitstätigkeiten oder an Wochenenden gewonnen werden.

Die Corona-Pandemie hatte neben den bekannten Nachteilen folgende für die Datenerhebung der Tourismuskoodinatorstelle: Veranstaltungen wurden eingeschränkt oder nicht durchgeführt; grenzübergreifendes Netzwerken und Kennenlernen der Region war zu bestimmten Monaten nicht möglich; Ungewissheit ob touristischen Leistungsträger die wirtschaftlichen Folgen der Krise „überleben“; Fehlende Jährliche Daten zu Übernachtungen im Gemeindegebiet; fehlende Daten zu saisonalen Betrieben der touristischen Einrichtungen; Der unverfälschte Überblick von Einnahmen der Gästetaxe ohne Krisen.

Nach der Einarbeitung in die digitalen Systeme, wie die Pflege der Webseiten und die Pflege des Destination-Management-System Outdooractive mit den dazugehörigen touristischen Beständen konnten die Arbeitsabläufe in den Alltag eingegliedert werden.

Besonders wahrgenommen wurden die fehlenden touristischen Sachbearbeiter-Struktur, sowie fehlendes ehrenamtliche Engagement im touristischen Bereich. Hier besteht weiterhin Förderbedarf.

Die Im Frühjahr 2021 vom Tourismusverband erarbeitete Destinationsstrategie Erzgebirge 2025 soll als Basis für die strategische Ausrichtung im Gemeindegebiet genutzt werden. Aufgrund der Themenvielfalt, des unterschätzten Aufwandes, der Krisen und des qualitativen Anspruchs auf eine ausformulierte Strategie besteht die Empfehlung, das Konzept für den ganzes Jahrestourismus weiter auszuformulieren und zu erweitern.